**Hans Heirich**

**25. Mai 1925**

Hans Heirich wird in Gummersbach geboren

**Spielzeit 1945 / 46**

Heirich spielt als Stürmer beim SSV Gummersbach in der Kreisklasse Oberberg Gruppe Agger

|  |
| --- |
| 17. März 1946 |
| Freundschaftsspiel |
| VfL Gummersbach / TuRa Dieringhausen kom. – Fortuna Düsseldorf 1:4 |
| Heinz Schneevogt (SSV Gummersbach) - Alfred Hamburger (SSV Gummersbach), Friedel Schütz (TuRa Dieringhausen), Erwin Brand (SSV Gummersbach), Kurt Kleinjung (TuRa Dieringhausen), Karl Rauch (SSV Gummersbach), **Hans Heirich** (SSV Gummersbach), Josef Trapp (TuRa Dieringhausen), Werner Fuchs (SSV Gummersbach), Heinrich Stuhldreher (TuRa Dieringhausen), Gerhard Kienbaum (SSV Gummersbach) |
| Josef Gesell – Egon Böckem, Paul Mehl, Eduard Czaika, Ernst Albrecht, Becker, Hans Heibach, Matthias Mauritz, Paul Pichartz, Scheeres |
| 1:0 Stuhldreher (5. Handelfmeter)  1:1  1:2  1:3  1:4 |
| Schiedsrichter: Alfred Schramm (Gummersbach) |
| 6.000 Zuschauer in der Gummersbacher Lochwiese |

**1946 / 47**

Spieler beim VfL Gummersbach in der 1. Kreisklasse Oberberg (2. Liga)

1. Juni 1947

In einem Freundschaftsspiel verliert eine Auswahlmannschaft Staffel Agger in Bergneustadt gegen die Stadtauswahl Remscheid mit 3:8. Zur Pause liegen die Hausherren, obwohl Torwart Dienes mehrfach gut hält, bereits mit 0:4 im Rückstand. Kurz nach Wiederanpfiff schafft der Derschlager Bech das 1:4. Bech erzielt auch das zweite Tor, diesmal zum 2:6 in der 65. Minute. Wenig später schafft der Derschlager Scharnowski sogar das 3:6.

**1947 / 48**

Spieler beim TuS Derschlag in der Bezirksklasse Mittelrhein, Staffel 3 (3. Liga)

31. Juli 1947

In einem Freundschaftsspiel verliert der TuS Derschlag vor 4.000 Zuschauer auf eigenem Platz gegen den süddeutschen Oberligisten 1. FC Schweinfurt 05 mit 3:5. Die Gäste treten mit den mehrfachen Nationalspielern Kupfer, Bernard und Kitzinger an. Bereits kurz nach Spielbeginn bringt Heirich die Hausherren mit 1:0 In Führung. Hofmann schafft kurz vor der Pause den 2:2 Ausgleich, und derselbe Spieler sorgt in der 85. Minute für den 3:5 Endstand

Am Ende dieser Spielzeit belegt der TuS Derschlag in seiner Staffel mit acht Punkten Rückstand auf den SV 09 Bergisch Gladbach einen hervorragenden 2. Tabellenplatz.

**1948 / 49**

Spieler beim TuS Derschlag in der Bezirksklasse Mittelrhein, Staffel 2 (3. Liga)

19. Dezember 1948

„*Freundschaftsspiel; TuS Derschlag – 1. FC Kaiserslautern 1:8 (1:2)* […] *Etwas über 7000 Zuschauer quittierten am Freibad dankbar ein ausgezeichnetes Spiel der zweitbesten deutschen Fußballelf, dem 1. FC Kaiserslautern.* *[…] Freudig begrüßt geleitete Dr. Bauwens die Mannschaften zum Spiel. Der FC trat bis auf Torwart Willi Hölz in der kompletten Endspielbesetzung an. Derschlag hatte sich durch den Liga-Torwart Paul Klaus von Frechen 20 verstärkt.* […] *Ehe der Bezirksklassenverein die anfängliche Scheu vor dem großen Spielpartner ablegen konnte, unterlief ihnen bereits einige große Schnitzer, die Ottmar Walter ausnutzte und in der 1. Minute das 0:1 erzielte. Da die Derschlager Verteidiger aber immer wieder zu zaghaft eingriffen, kam der Sturm der Gäste stets geschlossen vor und Fritz Walter konnte in der 12. Minute zum 0:2 freistehend einschießen. Derschlag wurde etwas besser, überwand die Scheu und spielte ebenfalls einen guten Flachpaß. Eine der schnellen Vorstöße brachte Holland auf Rechtsaußen in Ballbesitz und seine uneigennützige Vorlage zu Schaupp wurde mit wuchtigen Schuß zum 1:2 verwandelt. Das Spiel brachte bis zur Halbzeit für jede Mannschaft noch Chancen, die aber von den Torleuten verhindert wurden.*

*Derschlag stellte um.* ***Hans Heirich*** *ging auf Rechtsaußen, Huland spielte Mittelläufer und Holland rechter Läufer. Kurz nach dem Wechsel ging Fritz Walter reibungslos durch die Abwehr und erzielte in der 1. Spielminute das 1:3. Jetzt kam Kaiserslautern auf und in der 20. Minute erzielte der schußstarke Rechtsaußen Grewenig von der Mitte mit einem unhaltbaren Kernschuß das 1:4. Ottmar Walter brachte Kaiserslautern, nach einem Fehler von Münch, in der 34. Minute mit Flachschuß mit 1:5 in Front. Werner Liebrich erzielte auf Vorlage von Fritz Walter mit 30-m-Schuß das 1:6. In der 41. Minute ist Ballartist Fritz Walter wieder nicht zu meistern und schon heißt es 1:7. Und fast mit dem Schlußpfiff erzielte Grewenig nach Vorlage von Baßler das 1:8.*“

(laut der Oberbergischen Volkszeitung v. 20.12.1948)

**1950 / 51**

Spieler beim TuS Derschlag in der Landesliga Mittelrhein, Staffel 1 (3. Liga)

13. August 1950

In einem Freundschaftsspiel verliert der TuS Derschlag vor 3.000 Zuschauer auf heimischen Platz gegen den österreichischen Erstligisten Vienna Wien mit 2:4. Bereits in der 2. Minute bringt Erich Medveth die Gäste mit 1:0 in Führung. Nur wenig später schafft Hans Heirich das 1:1. In der Folgezeit entwickelt sich ein ausgeglichenes Spiel, Nationalspieler Karl Decker erzielt dabei drei Tore, Robert Scharnowski gleicht zum zwischenzeitlichen 2:2 aus

27. Mai 1951

„*Freundschaftsspiel; TuS Derschlag – Jeunesse Esch 4:3 (4:0)* […] *Das zweite Gastspiel einer ausländischen Mannschaft im Oberbergischen, zu dem TuS Derschlag den luxemburgischen Landesmeister verpflichtete, wurde in jeder Hinsicht ein Erfolg. Eine am Rebbelrother Freibad noch selten erreichte Zuschauerzahl sowie Fahnen Luxemburgs und der Bundesrepublik gaben den der Begegnung dieses Treffens entsprechenden Rahmen.* […] *Dann gab der Schiedsrichter Schmitz, Longerich, den Ball frei und mit jugendlichem Angriffsschwung strebten die Luxemburger sofort dem Tor der Platzherren zu. Derschlag ließ sich aber nicht überrumpeln und ergriff nach dreimaliger erfolgreicher Abwehr der Gästeangriffe selbst die Initiative.* […] *Steffens Abschlag wurde aber vom Derschlags abgefangen und der erneute Ansturm fand diesmal seine Krönung in dem von Keilhack aus einer Flanke von* ***Heirich*** *erspielten Führungstreffer. Zwei weitere todsichere Sachen wurden aber wieder ausgelassen bis in der neunten Minute Scharnowski eine Steilvorlage Liepolds aufnahm und ruhig und sicher über den herauslaufenden Hüter ins Tor hob.* […] *Immerhin mußte sich Steffen bedeutend mehr seiner Haut wehren, als sein Gegenüber Berg. Und als in der 30. Minute Liepold abermals eine Steilvorlage zu Münch verlängerte, landete dessen Geschoß scharf in der langen Ecke. Neun Minuten später war wieder Scharnowski an der Reihe, der – nachdem Liepold und Keilhack die Verteidigung ausmanövriert hatten – den Ball aufnahm und nach Täuschung des Torwarts den vierten Treffer anbrachte, und damit das Halbzeitergebnis markierte.* […] *Nach der Pause ergab sich ein gänzlich anderes Bild. TuS hatte Wirths für Senn hereingenommen, wodurch sich eine immer wieder unheilvoll auswirkende Lücke im Mittelfeld ergab. Dagegen hatten sich die Gäste durch Austausch des Rechtsaußen im Sturm wesentlich verstärkt und auf diesem Posten jetzt – neben Mittelläufer Mond – den besten Mann des Spiels.* […] *So wurde TuS in die Verteidigung gedrängt, konnte aber durch Bergs hervorragende Paraden vorerst noch seinen Vorsprung halten. Erst in der 62. Minute hatte Berg bei der Abwehr einer Dauerkanonade schließlich nicht mehr die Möglichkeit, den Schuß des sich in das Bombardement einschaltenden Rechtsaußen zu erreichen. In einer fünf Minuten später nach einer Serie von Eckbällen entstandenen unübersichtlichen Situation, erfaßte als Einziger der Halblinke Janik seine Chance und gab mit einem plötzlichen Schuß aus dem Gedränge heraus Berg zum zweiten Mal das Nachsehen. Alle Anstrengungen der Oberbergischen, sich wieder besser durchzusetzen, blieben erfolglos.* […] *Dafür liefen die Kombinationen des Gästesturms flüssig und in blitzschnellen Ballwechsel, von Mittelläufer Mond souverän dirigiert, pausenlos gegen Bergs Heiligtum, dem es in erster Linie zu verdanken ist, daß es lediglich noch dem Linksaußen Hoffmann gelang, in der 74. Minute den längst verdienten dritten Treffer für seine Farben anzubringen. So gab TuS der durch schöne Mannschaftsleistung in der ersten Halbzeit erzielte Torvorsprung genügend Rückhalt, den Sieg – trotz der im zweiten Durchgang besseren Leistung der Gegner – zu behaupten.*“

(laut dem Kölner Stadt-Anzeiger v. 29.5.1951)

**1951 / 52**

Spieler beim TuS Derschlag in der Landesliga Mittelrhein, Staffel 1 (3. Liga)

1. Mai 1951

In einem Freundschaftsspiel verliert der verstärkte TuS Derschlag vor 6.000 Zuschauer in Gummersbach gegen den Oberligisten Preußen Dellbrück mit 1:4. Bereits in der 6. Minute gehen die Gäste mit 1:0 in Führung, als Torwart Rolf Dienes vom eigenen Verteidiger behindert wird. In der 20. Minute setzt sich Hansi Huland gegen drei Gegenspieler durch und erzielt den Ausgleich. Doch nur zwei Minuten später der erneute Rückstand.

**1952 / 53**

Spieler beim TuS Derschlag in der Amateurliga Mittelrhein, Gruppe 1 (3. Liga)

**Spielzeit 1953 / 54**

Heirich spielt beim VfL Gummersbach in der 1. Kreisklasse Oberberg (5. Liga)

|  |
| --- |
| 13. Dezember 1953 |
| 1.Kreisklasse Oberberg (11. Spieltag) |
| VfL Gummersbach – SV Sinspert-Wehnrath 7:0 (3:0) |
| Heinz Schneevogt – Gerd Schell, Alois Schwartmann, Günter Hentzsch, **Hans Heirich** |
| Robert Hillmer - |
| 1:0 Schell  2:0 Schwartmann  3:0 Schwartmann  4:0 Schwartmann  5:0 Schell  6:0 Hentzsch  7:0 Hentzsch |

4. April 1954

In einem Meisterschaftsspiel der 1. Kreisklasse Oberberg gewinnt der VfL Gummersbach beim ärgsten Verfolger VfL Engelskirchen mit 5:1. Bei strömenden Regen finden die Gäste sich besser mit dem schlammbedeckten Platz zurecht und kommen am Ende zu einem überraschend deutlichen Sieg

11. April 1954

Im Endspiel um den Kreispokal gewinnt der VfL Gummersbach gegen Amateurligisten TuS Derschlag knapp mit 2:1. Von Beginn an zeigen die zwei Klassen tiefer spielenden Gummersbach keine Angst vor den Derschlagern. Zwar zeigt sich die spielerische Überlegenheit der Derschlager, doch dies machen die Gummersbacher mit ihrer Kampfkraft wett. Letztlich gewinnen die das erste Mal seit über 10 Jahren gegen die Derschlager.

Am Ende dieser Spielzeit belegt der VfL Gummersbach mit sieben Punkten Vorsprung auf den VfL Engelskirchen den 1. Tabellenplatz und steigt damit in die Bezirksklasse Mittelrhein (4. Liga) auf

**Statistik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |  |
| Landesliga Mittelrhein |  |  | TuS Derschlag |
| Bezirksklasse Mittelrhein |  |  | TuS Derschlag |
| 1. Kreisklasse Oberberg |  |  | TuS Derschlag |
| 1. Kreisklasse Oberberg |  |  | VfL Gummersbach |
| Kreisklasse Oberberg |  |  | SSV Gummersbach |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| 1945 / 46 | Kreisklasse Oberberg |  |  | SSV Gummersbach |
| 1946 / 47 | 1. Kreisklasse Oberberg |  |  | VfL Gummersbach |
| 1947 / 48 | Bezirksklasse Mittelrhein |  |  | TuS Derschlag |
| 1948 / 49 | Bezirksklasse Mittelrhein |  |  | TuS Derschlag |
| 1949 / 50 |  |  |  |  |
| 1950 / 51 | Landesliga Mittelrhein |  |  | TuS Derschlag |
| 1951 / 52 | Landesliga Mittelrhein |  |  | TuS Derschlag |
| 1952 / 53 | Amateurliga Mittelrhein |  |  | TuS Derschlag |
| 1953 / 54 | 1. Kreisklasse Oberberg |  |  | VfL Gummersbach |

0